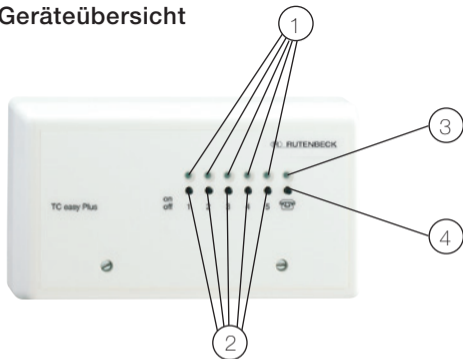




TC easy Plus
Bedienungsanleitung

Bei Installationsfragen
Hotline:
(03 69 25) 9 00 90
hotline@rutenbeck.de

Geräteübersicht



- 1 LED S1 bis S5
- 2 Taster S1 bis S5
- 3 LED Rufannahme
- 4 Taster Rufannahme

2

Zubehör

Steckernetzgerät 12 V
Bedienungsanleitung

optional

Temperatursensor
700 802 201
Notstromversorgung
NV 2 TC 700 900 039
Starkstromanschalterelais
SAR 2 Ap 500 101 04

Inhaltsverzeichnis

Geräteübersicht	2
Zubehör	2
Allgemeines	5
Installation	6
Wandmontage	6
Inbetriebnahme	7
Werkseinstellungen.	8
Anschaltung der Telefonleitung, des Steckernetzgerätes, der Meldeeingänge und des Temperatursensors	9
Anschaltung der Ausgänge und Taster	10
Bedienung	12
Geräteabfragen	13
Allgemeine Einstellungen.	13
Einstellmenü.	14
Melderufnummern.	15
Eigene Rufnummer	15
AB-Betrieb	15
Rufanzahl.	16
Codenummer.	16

Inhaltsverzeichnis

Impulszeit	16
Temperaturschwellwert	17
Einstellprozeduren	18
Geräte und Impulszeit schalten, Geräte und Temperatur abfragen	25
Alarmmeldungen	27
Besonderheiten	29
Ungeschützte Betriebsart	29
Time out	29
Spannungsversorgung	29
Verhalten bei Stromausfall	30
Technische Daten	31
Stromaufnahme	33
Garantie	34
Instandsetzung	34
Herstellereklärung	35

Allgemeines

Der TC easy Plus ist ein Fernschalt- und Störmeldergerät. Er kann über das Telefonnetz fünf Geräte mit Kleinspannungen schalten und zwei Alarmmeldungen absetzen. Jeder Meldeeingang kann automatisch eine Rufnummer anwählen und durch eine Ansage die Betätigung des angeschlossenen Kontakts melden.

Der TC easy Plus wird mit dem Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) entweder über das Telefon oder über einen MFV-Handsender gesteuert. Teilnehmerindividuelle Daten lassen sich durch einen Te-

lefonanruf einfach programmieren. Die Bedienung wird durch Ansagen unterstützt. An einem analogen Eingang kann ein Temperatursensor angeschlossen werden, der über Telefon abgefragt werden kann. Bei Festlegung eines Schwellwertes kann eine Alarmmeldung initiiert werden.

Zwei von den fünf Schaltausgängen sind mit Relais ausgerüstet, an die Geräte mit Kleinspannungen bis zu 48 V AC/DC angeschlossen werden können. Die restlichen drei Ausgänge liefern eine Steuerspannung von

12 V/150 mA für Steuerrelais (z. B. SAR 2 Ap, Art.-Nr. 500 101 04).

Der TC easy Plus ist in einem Aufputzgehäuse untergebracht.

Die Schaltfunktionen sind sowohl über die Telefonleitung als auch über Taster (s. S. 10) durchführbar.

Alle Aktionen können durch eine vierstellige Codenummer geschützt werden.

Alle Einstellungen und Schaltzustände der Ausgänge werden bei Stromausfall gespeichert und bei Rückkehr des Stroms wieder hergestellt.

Installation

Wandmontage

Der TC easy Plus kann direkt auf der Wand montiert werden.

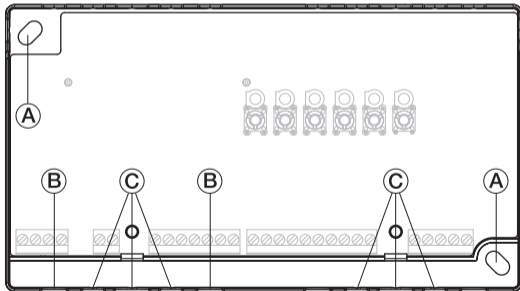
1 Die Grundplatte befestigen Sie links oben und rechts unten mit Dübeln und Schrauben so an der Wand, dass sich die Schraubkontakte unten befinden. Langlöcher ermöglichen Ihnen ein exaktes Justieren (siehe Abb., A).

Aufnahmen z. B. für die Zugentlastungsstülle des Kabels vom Steckernetzgerät sind bereits vorgeformt (siehe Abb., B).

2 Die erforderlichen Installationskabel für die zu schaltenden Geräte A1 bis A5 führen Sie über die anderen Einführungsbereiche

auf die Grundplatte (siehe Abb., C).

1 Schließen Sie die ankommende Telefonleitung (vom NTA) an die Anschluss-




Inbetriebnahme

- sklemmen La und Lb an. An den Anschlussklemmen a2 und b2 können Sie weitere Telefondosen installieren (s. auch S. 9). Sie können den TC easy Plus auch an die Nebensstelle einer TK-Anlage anschließen.
- 2 Verbinden Sie den schwarzen Draht des Steckernetzgerätes mit „**L**“ und den rot/schwarzen Draht mit „12V“ (s. S. 9). Bei Verwechslung der Drähte ist das Gerät funktionsunfähig aber nicht zerstört.
 - 3 Schließen Sie die externen Taster nach Bedarf entsprechend dem Anschlussbild (s. S. 10) an.
 - 4 Installieren Sie die zuschaltenden Einrichtungen bzw. die Schaltrelais wie im Anschlussbild (s. S. 10) gezeigt.
 - 5 Stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230-V-Steckdose.

Installation

Werkseinstellungen

Im Auslieferungszustand sind im TC easy Plus werkseitig Einstellungen gespeichert, die Sie jederzeit wieder herstellen können, indem Sie beim Einschalten der Stromversorgung die Taster „S1“ und „“ so lange gedrückt halten, bis beide LEDs blinken.

In der rechten Spalte können Sie Ihre persönlichen Einstellungen eintragen.

Folgende Parameter sind eingestellt:

Melderufnummer 1: keine

Melderufnummer 2: keine

Eigene Rufnummer: keine

AB-Betrieb: aus

Rufanzahl: 2

Codenummer: 0000

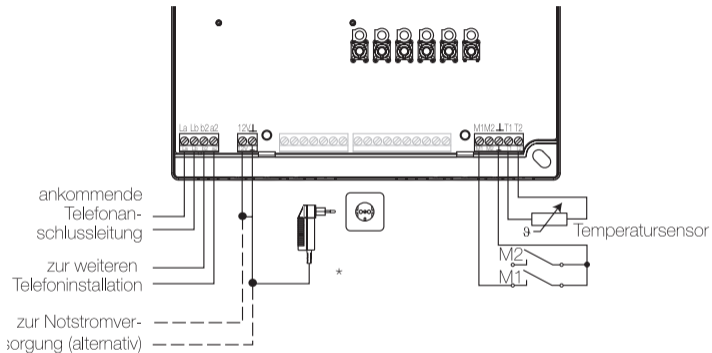
Impulszeit: 3 Sek.

Temperaturschwellwert: keiner

Eigene Einstellungen:

Installation

Anschaltung der Telefonleitung, des Steckernetzgerätes, der Meldeeingänge und des Temperatursensors

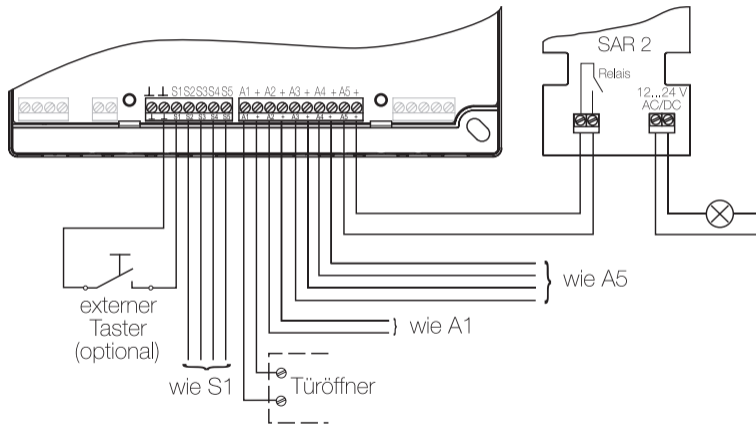


* alternativ: Anschluss der Notstromversorgung

M1/M2: Meldeeingänge

Installation

Anschaltung der Ausgänge und Taster




Installation


Die externen Taster für lokale Bedienung sind elektrisch parallel zu den integrierten on/off-Tastern S1 bis S5 geschaltet.

Die Ausgänge A1 und A2 enthalten Relaiskontakte mit einer Belastbarkeit von 48 V/2 A AC/DC.

Die Ausgänge A3 bis A5 sind mit 12 V/150 mA DC belastbar.

Bedienung

Mit dem Taster  schalten Sie die automatische Rufannahme ein. Die dazugehörige LED leuchtet. Das Gerät belegt bei der voreingestellten Rufanzahl (s. S. 16 und 21) die Leitung.

Beim ersten eintreffenden Rufsignal beginnt die -LED zu blinken. Mit den Tastern S1 bis S5 „on/off“ schalten Sie das an den Schaltausgängen angeschlossene Gerät ein bzw. aus. Die dazugehörigen LEDs S1 bis S5 zeigen den jeweiligen Schaltzustand (LED leuchtet = ein).

Nach Anwahl und Belegung des Telefonanschlusses sowie Eingabe der vierstelligen Codenummer können Sie den Zustand der angeschlossenen Geräte abfragen, die Geräte schalten oder die individuellen Einstellungen Ihres TC easy Plus – wie Melderufnummern, eigene Rufnummer, AB-Betriebsbereitschaft, Rufanzahl, Codenummer, Impulszeit oder Temperaturschwellwert – ändern.

Geräteabfragen

Rufen Sie den TC easy Plus an und wählen Sie die Codenummer.



„Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“



Eingabe Geräteziffer
1-5

oder 6 Temperaturabfrage
oder # alle Geräte



Zustandseingabe (nicht nach Geräteziffer „6“)

0 Gerät ausschalten

1 Gerät einschalten

6 Impulsbetrieb

Zustandsabfrage



Temperatur- oder Zustandsansage.

Bedienung

Allgemeine Einstellungen

Rufen Sie den TC easy Plus an und wählen Sie die Codenummer.



„Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“



Einstellziffer

9 Einstellmenü

★ Trennen



Einstellansage.

Bei ★Trennen der Verbindung ohne Ansage.

Bedienung

Einstellmenü

Rufen Sie den TC easy Plus an und wählen Sie die Codenummer und als Geräteziffer „9“ für das Einstellmenü.



Menüpunkt

- 0 Temperaturschwellwert
- 1 Melderufnummer 1
- 2 Melderufnummer 2
- 3 Eigene Rufnummer
- 4 AB-Betrieb
- 5 Rufanzahl
- 6 Codenummer
- 7 Impulszeit in Sek.
- 8 Impulszeit in Min.
- 9 Impulszeit in Std.



Ansage des Menüpunkts



Werteingabe
1- bis 24-stellige Zahl



Bestätigung
Bestätigen der Eingabe
* Abbruch der Eingabe



Ansage der Werteingabe oder Einstellansage

Melderufnummern

Der TC easy Plus hat zwei Meldeeingänge. Wird ein an den Eingängen angeschlossener Kontakt betätigt, wird die für den Meldeeingang eingestellte Rufnummer automatisch angewählt und eine Meldung als Ansage an den Teilnehmer weitergegeben. Ein Alarm, der während einer Telefonverbindung ausgelöst wird, wird erst nach dem Trennen der Verbindung abgesetzt.

Die Rufnummern können im Einstellmenü („1“ bzw. „2“) über das Telefon und MFV festgelegt werden (max. 24 Stellen).

Bedienung

Melderufnummern

Alarmmeldungen werden – wenn keine Bestätigung erfolgt – maximal zweimal im Abstand von ca. 2 Minuten an die vorgegebene Rufnummer gemeldet, unabhängig davon, ob der Ruf angenommen wurde oder nicht.

Eigene Rufnummer

Wird vom TC easy Plus über die Telefonleitung eine Meldung abgesetzt, dann meldet er sich mit der eigenen Rufnummer. Sie wird im Einstellmenü („3“) programmiert (max. 24 Stellen). Sie können somit die Geräte unterscheiden, falls Sie mehrere TC easy Plus im Einsatz haben.

AB-Betrieb

Um über die Telefonleitung statt des TC easy Plus einen angeschlossenen Anrufbeantworter ansprechen zu können, kann das Gerät im Einstellmenü („4“) auf Anrufbeantworterbetrieb geschaltet werden. Wurde im Einstellmenü der AB-Betrieb aktiviert, schaltet sich der TC easy Plus bei einem Anruf nicht ein. Legt ein Anrufer jedoch nach dem ersten Ruf auf, wartet mind. 10 Sekunden und ruft innerhalb von 60 Sekunden wieder an, schaltet sich der TC easy Plus nach dem ersten Ruf an.

Bedienung

Rufanzahl

Im Einstellmenü kann die Rufanzahl eingestellt werden („5“), bei der der TC easy Plus automatisch die Telefonleitung belegen soll. 1 bis 9 Rufe sind wählbar. Die Werkseinstellung ist „2“. Ist der AB-Betrieb eingeschaltet, hat die Einstellung der Rufanzahl keine Bedeutung.

Codenummer

Die Einstellung der vierstelligen Codenummer wird im Einstellmenü („6“) vorgenommen. Im Auslieferungszustand ist als Codenummer „0000“ eingestellt. Ist als Codenummer „1111“ eingestellt, findet keine Abfrage der Codenummer statt (s. Seite 29). Sollten Sie Ihre Codenummer vergessen haben, können Sie über eine Prozedur (s. Seite 8) die Werkseinstellung wieder herstellen. Nach dreimaliger Eingabe einer falschen Codenummer wird die Verbindung abgebrochen.

Impulszeit

Mit der Impulszeit können die Schaltausgänge für bestimmte Zeit aktiv geschaltet werden. So kann z. B. der Türöffner für eine kurze Zeit betätigt oder eine Pumpe für mehrere Stunden angeschaltet werden. Die eingestellte Impulszeit („7“, „8“ oder „9“ im Einstellmenü) gilt für alle Ausgänge. Sie kann zwischen 1 Sekunde und 24 Stunden gewählt werden. Im Auslieferungszustand sind 3 Sekunden eingestellt.

Bedienung

Temperaturschwellwert

Ist am analogen Eingang ein Temperatursensor angeschlossen, kann durch Festlegung eines Schwellwertes ein Alarm ausgelöst werden, der dann als Ansage telefonisch an Melderufnummer 1 gemeldet wird.

Die Einstellung („0“ im Einstellmenü) kann so vorgenommen werden, dass ein Überschreiten („mehr als“) oder Unterschreiten („weniger als“) zum Alarm führt. Negative Werte werden durch Voranstellen einer „9“ bei der Eingabe des Schwellwertes erreicht. Der

einstellbare Bereich umfasst -9 °C bis 40 °C.

Der TC easy Plus hat eine Hysterese von 3 °C, d. h. wurde z. B. ein Temperaturschwellwert von mehr als 25 °C erreicht, wird ein Alarm nur dann erneut abgesetzt, wenn zuvor eine Temperatur von 22 °C unterschritten wurde.

Bedienung

Einstellprozeduren

Zum Programmieren der Parameter muss der Anschluss des TC easy Plus von einem Telefon aus angerufen werden. Nach Eingabe der Codenummer gelangen Sie über Wahl der MFV-Ziffer „9“ in das Einstellmenü.

Das Menü meldet sich mit folgender Ansage, die in den Beispielen als Einstellansage bezeichnet wird: „Einstellungen. Um die Melderufnummern einzugeben, drücken Sie 1 für Eingang 1 und 2 für Eingang 2. Um die eigene Rufnummer einzugeben, drücken Sie 3.

Für den AB-Betrieb drücken Sie 4. Um die Rufanzahl einzustellen, drücken Sie 5. Um die Codenummer einzustellen, drücken Sie 6. Um eine Impulszeit in Sekunden einzugeben, drücken Sie 7, für Minuten 8 und für Stunden 9. Zum Einstellen eines Temperaturschwellwertes drücken Sie 0.“

Die Ansage wird mehrfach wiederholt. Geben Sie die MFV-Ziffern bitte während der Ansagepausen ein. Den Bedienablauf finden Sie auf dem Beiblatt.

Die nachfolgenden Beispiele zeigen, wie die unten aufgeführten Werte vom Auslieferungszustand aus erreicht werden können:

Melderufnr 1	
4711	
Melderufnr 2	0815
Eigene Rufnr	0235582224
AB-Betrieb	Aus
Rufanzahl	7
Codenummer	1873
Impulsbetrieb	35
Sek.	
Schwellwert	> 28 °C

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
TC easy Plus anwählen:	Rufnummer des TC-easy-Plus-Anschlusses	„Hier ist der TC easy Plus. Bitte wählen Sie die Codenummer.“
Codenummer wählen	„0000“	„Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
In das Einstellmenü wechseln:	„9“	Einstellansage
Melderufnummer 1 eingeben:	„1“	„Rufnummer 1. Bitte wählen Sie. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
	„4711#“	„Rufnummer eins: 4711“

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
Melderufnummer 2 eingeben:	„2“	Einstellansage „Rufnummer 2. Bitte wählen Sie. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
	„0815#“	„Rufnummer zwei: 0815“
Eigene Rufnummer eingeben:	„3“	Einstellansage „Eigene Rufnummer. Bitte wählen Sie. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
	„0235582224#“	„Eigene Rufnummer: 0235582224“

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
AB-Betrieb ein-/ausschalten:		Einstellansage
	„4“	„Anrufbeantworterbetrieb aus. Bitte wählen Sie. Anrufbeantworterbetrieb ein: 1, Anrufbeantworterbetrieb aus: 0. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
Aktuelle Einstellung bestätigen	„#“	„Anrufbeantworterbetrieb aus“
Rufanzahl einstellen:		Einstellansage
	„5“	„Rufanzahl 2. Bitte wählen Sie. Zum Bestätigen drücken

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
	„7#“	Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“ „Rufanzahl: 7“
Codenummer einstellen:	„6“	Einstellansage „Codenummer: 0000. Bitte wählen Sie. Neue Codenummer. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
	„1873#“	„Neue Codenummer: 1873“
Impulszeit (in Sekunden) einstellen:	„7“	Einstellansage „Impulsbetrieb: 3 Sekunden.“

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
Die Einstellung der Impulszeit ist alternativ in Minuten (Wahl:8) oder Stunden (Wahl:9) möglich.	„35#“	Bitte wählen Sie. Sekunden. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“ „Impulsbetrieb: 35 Sekunden“
Temperaturschwellwert einstellen:	„0“ „1#“	Einstellansage „Temperaturschwellwert aus. Bitte wählen Sie. Mehr als: 1, weniger als: 2. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
...noch Temperaturschwellwert einstellen:	„28#“ ¹	„Bitte wählen Sie Temperaturschwellwert. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“ „Temperaturschwellwert mehr als 28 Grad.“
Einstellmenü verlassen:	„*“	Einstellansage „Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Verbindung trennen:	„*“	

¹ Für negative Werte muss die erste Ziffer eine „9“ sein.

Geräte und Impulszeit schalten, Geräte und Temperatur abfragen

Vorgang	Wahl	Ansage
Gerät 5 einschalten:	Rufnummer des TC easy Plus wählen	„Hier ist der TC easy Plus. Bitte wählen Sie die Code-nummer.“
	„1873“	„Bitte wählen Sie die Geräte-ziffer.“
	„51“	„Das Gerät 5 ist eingeschaltet. Bitte wählen Sie die Geräte-ziffer.“
Gerät 5 für die programmierte Impulszeit einschalten:	„56“	„Das Gerät 5 ist eingeschaltet. Impulsbetrieb 35 Sekunden. Bitte wählen Sie die Geräte-ziffer.“

Geräte und Impulszeit schalten, Geräte und Temperatur abfragen

Vorgang	Wahl	Ansage
Temperaturabfrage:	„6“	„Die Temperatur beträgt 22 Grad. Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Schaltzustand von Gerät 2 abfragen:	„2#“	„Das Gerät 2 ist ausgeschaltet. Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Schaltzustand von Gerät 5 abfragen:	„5#“	„Das Gerät 5 ist eingeschaltet. Impulsbetrieb 35 Sekunden. Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Verbindung trennen:	„*“	

Alarmmeldungen

Vorgang	Wahl	Ansage
Gerät an Eingang 2 meldet Alarm. TC easy Plus wählt die eingegebene Rufnummer.		„Hier ist der TC easy Plus. 0235582224. Der Alarm 2 wurde ausgelöst.“
Der Alarm wird nicht bestätigt. Nach 2 Minuten Pause erneut Wahl der Melderufnummer 2 ² .	„*“	„Hier ist der TC easy Plus. 0235582224. Der Alarm 2 wurde ausgelöst.“
Alarm wird bestätigt.	„*“	„Der Alarm wurde bestätigt. Bitte wählen Sie die Code- <u>nummer.</u> “
Verbindung trennen oder für weitere Schaltvorgänge Codenummer wählen.		

² Maximal zwei Wahlversuche

Alarmmeldungen

Vorgang	Wahl	Ansage
Der vorgegebene Temperaturwert (25 °C) wurde überschritten:		
Die Melderufnummer 1 wird vom TC easy Plus gewählt.	„4711“	„Hier ist der TC easy Plus. 0235582224. Temperaturschwellwert mehr als 25 Grad. Die Temperatur beträgt 27 Grad.“
Alarm wird bestätigt.	„*“	„Der Alarm wurde bestätigt. Bitte wählen Sie die Codenummer.“
Verbindung trennen oder Codenummer wählen, um Schaltvorgänge auszuführen.	„*“	

Besonderheiten

Ungeschützte Betriebsart

Bei Einstellung der Codenummer „1111“ wird die Überprüfung der Codenummer übergangen, d. h. sofort nach Belegung der Telefonleitung können Schaltfunktionen oder Einstellungen ausgeführt werden.

Time out

Hat der TC easy Plus die Telefonleitung belegt und wird 60 Sekunden lang keine Wahlziffer empfangen, so schaltet sich das Gerät von der Telefonleitung ab.

Spannungsversorgung

Die Versorgungsspannung wird an die Klemmen 12 V (plus) und **⊥** (minus) angelegt (s. S. 9).

Besonderheiten

Verhalten bei Stromausfall

Alle Einstellungen und die aktuellen Schaltzustände werden dauerhaft gespeichert und stehen somit auch nach einem Stromausfall wieder zur Verfügung.

Tritt ein Stromausfall während einer Alarmwahl auf, wird die Alarmwahl nach dem Stromausfall wiederholt.

Hinweis:

Bei Stromausfall während des Impulsbetriebes bleibt der entsprechende Ausgang nach Spannungswiederkehr ausgeschaltet.

Technische Daten

Abmessungen L x B x H:	143 x 81 x 28 mm
Gewicht:	400 g
Farbe:	reinweiß (ähnlich RAL 9010)
Temperaturbereich	
Betrieb:	-5 bis 45 °C
Lagertemperatur:	-25 bis 70 °C
Schutzart:	IP30 nach EN 60529
Spannungsversorgung:	12 V DC über Schraubklemmen
Schaltausgang 1 und 2:	potenzialfreier Relaiskontakt max. 48 V/2 A AC/DC
Schaltausgang 3 bis 5:	Steuerspannung 12 V/150 mA
Meldeeingang 1 und 2:	für potenzialfreie Schließerkontakte (Schaltdauer > 50 ms)
Leistungsaufnahme:	s. Tabelle auf S. 33
Ruffrequenz-Erkennung:	20 Hz bis 60 Hz
Telefonanschluss:	Analoger Anschluss nach CTR 21
Steckernetzgerät	
Netzspannung:	12 V/1,25 A DC

Schutzart: IP20 nach EN 60529

Temperatursensor (optional)

Artikelnummer: 700 802 201

Länge: 600 mm

Verlängerung: auf max. 10 m

Temperaturbereich: -10 °C bis 40 °C, Auflösung

Temperaturgang 1 °C

-10 °C: 42,4 kΩ

25 °C: 10 kΩ

40 °C: 5,8 kΩ

B-Wert: 3435 K±1%

Technische Änderungen vorbehalten.

Alle Ein- und Ausgänge sind ausschließlich für Stromkreise mit Kleinspannungen SELV nach DIN VDE 0100-410 vorgesehen.

Stromaufnahme

Schaltzustand	Stromaufnahme bei Versorgungsspannung 12 V		
	Ruhezustand (Telefonbereitschaft an)	Belegzustand	
		keine Sprache	Sprache aktiv
alle Relais aus	28 mA	45 mA	57 mA
ein Relais ein	45 mA	60 mA	74 mA
zwei Relais ein	62 mA	77 mA	92 mA

Garantie

Wir garantieren für 2 Jahre nach Kaufdatum (Quittungsbeleg) bei sachgemäßer Installation und Behandlung die einwandfreie Funktion des Gerätes.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Rutenbeck-Hotline:

(03 69 25) 9 00 90

Instandsetzung

Im Falle einer Reklamation oder einer nicht behebbaren Funktionsstörung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder senden Sie das Gerät mit Kaufbeleg und einer kurzen Fehlerbeschreibung an nachstehende Anschrift:

**Rutenbeck Service-Center
Gewerbegebiet
Im Meilesfelde 5
99819 Marksuhl**

Telefon (03 69 25) 9 00 91

Telefax (03 69 25) 9 00 92

Herstellereklärung

Wir, die Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co. KG erklären in alleiniger Verantwortung, dass der TC easy Plus gemäß eines von der Benannten Stelle Nr. 0682 zertifizierten, umfassenden Qualitätssicherungssystems nach Anhang V der Richtlinie 1999/5/EG hergestellt wurde und sich in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und Vorschriften der Richtlinie befindet.
Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter

www.rutenbeck.de im Downloadbereich.

Niederworth 1-10
58579 Schalksmühle
Telefon (0 23 55) 82-0
Telefax (0 23 55) 82-105

www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de

Bei technischen Fragen:
Rutenbeck Servicecenter
Hotline (03 69 25) 9 00 90
Telefax (03 69 25) 9 00 92
hotline@rutenbeck.de